

1. Welche Zugriffsrechte sind vergeben?

| | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 0 | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|

Rechte des Besitzers:

Rechte der Gruppe:

Rechte von allen anderen:

Sticky-Bit:

SGID-Bit:

SUID-Bit:

2. (a) Vergeben Sie für die Datei `testdat` folgende Rechte:

Besitzer: *read, write, execute*

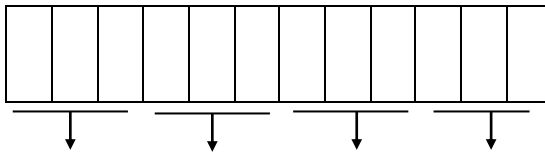
Gruppe: *read*

alle anderen: *keine Zugriffsrechte*

Sticky-Bit: 0

SGID-Bit: 0

SUID-Bit: 0



- (b) Geben Sie hierfür die passenden `chmod` Befehle für Oktal- und Buchstabenkennung an:

3. Übersetzen Sie die folgenden Befehle in der Buchstabennotation in die Oktalnotation.

(a) `chmod o=g,r,u=rw datei`

(b) `chmod a=rw,g-w,o-r datei`

4. Übersetzen Sie die folgenden Befehle von der Oktalnotation in die Buchstabennotation.

(a) `chmod 751 datei`

(b) `chmod 642 datei`

5. Wozu werden Sticky-Bit, SUID und SGID-Bit benötigt?

6. Wie setzt man jeweils Sticky-, SUID- und SGID-Bit?
Geben Sie Beispiele in Oktal- und Buchstabennotation an.